



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben Ihnen heute in einem verkürzten Leonardo-Brief aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen bekannt. Die ersten drei Leonardo-Tagungen in Bayern sind bereits ausgebucht, für drei weitere Veranstaltungen ist das Anmeldeverfahren noch geöffnet.

Unsere Beratungsschwerpunkte in der Übergangsphase 2013 zum neuen Programm 2014 – 2020 richten sich auf

- das **Bildungspersonal** mit Fortbildungen und Praktika für **Lehrkräfte und Ausbilder** (VETPRO), die als eine Schlüssel-Zielgruppe gilt, weil sie Auslandsprojekte in die Erstausbildung multipliziert.
- die **Abbildung der Arbeitswirklichkeit**. Wir empfehlen den Erstausbildungsprojekten (IVT) – sofern noch nicht geschehen – die Ergänzung durch angegliederte betriebliche Praktika.
- die **Abbildung des regionalen Bedarfs und des Branchenbedarfs**. Der jeweilige Bedarf in der Region und in der jeweiligen Branche ist für die beruflichen Schulen und die Betriebe/Unternehmen genau zu beschreiben. Dabei gilt es, die fachlichen Inhalte der Projekte zu stärker zu betonen. Sprachliche und interkulturelle Inhalte ergänzen die fachlichen Inhalte. In Kombinationsmodellen aus Praktika und Sprachtrainings sollten Praktika stärker gewichtet werden.
- die präzise Beschreibung von **Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen** im **europass**-Mobilität.
- die Verzahnung der Leonardo-da-Vinci-Projekte mit der **Schulentwicklung** und der **Qualitätssicherung** sowie auf den Aufbau von **Internationalisierungsstrategien**.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den internationalen Themen und wünschen Ihnen frohe und erholsame Ostertage.

Mit freundlichen Grüßen aus München

### Hinweis:

**Vom 18.06.2013 bis zum 19.07.2013 ist das Referenten-Büro Leonardo da Vinci nicht besetzt.**

### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

### Auslandsversicherung

**DAAD** Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



Quelle: NA-BiBB, Bonn

### Förderzusagen Mobilität 2013

(Quelle: NA-BiBB)

### Teilnahme von Einzelpersonen am Programm Leonardo da Vinci

### - Akkreditierung -

### Internationalisierungs- strategie

## 1. Aktuelles

LEONARDO-DA-VINCI-Teilnehmende können den Versicherungsschutz des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) als Gesamtpaket von Kranken-, Unfall- und privater Haftpflichtversicherung nutzen. Der Gruppenvertrag des DAAD wurde mit der Continentalen Krankenversicherung a. G. Dortmund und der Generali Versicherung AG München u.a. für Teilnehmende an Europäischen Förderprogrammen abgeschlossen und nun auch für LEONARDO-DA-VINCI-Stipendiaten geöffnet.

Informationen in der **Zusatzinformationen zu Versicherung und Visum** der NA-BiBB: [http://www.na-bibb.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/LDV/mob/df/df\\_2012/Zusatzinformation\\_Versicherung\\_und\\_Visum\\_13\\_03\\_2013.pdf](http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/LDV/mob/df/df_2012/Zusatzinformation_Versicherung_und_Visum_13_03_2013.pdf)

### Die NA-BiBB wird die Förderzusagen für die Mobilität ab Mitte Mai 2013 bekannt geben.

Nach Eingang der Förderbewilligungen bitten wir die beruflichen Schulen in Bayern, uns Kopien der NA-BiBB-Schreiben (mit Gutachter-Rückmeldungen) zukommen zu lassen an: [wolfgang.schwarzenberger@isb.bayern.de](mailto:wolfgang.schwarzenberger@isb.bayern.de). Sie unterstützen dadurch unseren Beratungsservice.

Uns erreichen laufend Anfragen von Einzelpersonen, die Leonardo-finanzierte Auslandspraktika absolvieren wollen. Einzelpersonen können sich direkt bei sog. „Pool-Anbietern“ für die Teilnahme an Auslandsaufenthalten bewerben. Hierzu bietet die NA-BiBB auf ihrer Webseite [http://www.na-bibb.de/leonardo\\_da\\_vinci/mobilitaet/pool\\_projektsuche.html](http://www.na-bibb.de/leonardo_da_vinci/mobilitaet/pool_projektsuche.html) eine Suche nach Anbietern an. Die jeweiligen Bewerbungs- und Auswahlverfahren können direkt bei den Anbietern erfragt werden.

Auch für Schulen, die nur wenige Teilnehmer ins Ausland versenden wollen, bedeutet die Nutzung der Pool-Angebote eine Arbeits- und Zeitersparnis.

Für die neue Programm-Generation 2014 – 2020 wird von der NA-BiBB die Möglichkeit einer Akkreditierung für Projektträger in Erwägung gezogen, die Vorteile bei der Beantragung von Projektmitteln bringen wird. Damit verbunden sein wird u. a. der Nachweis einer Internationalisierungsstrategie. Berufliche Schulen, die sich für den Aufbau einer Internationalisierungsstrategie interessieren, mögen sich bitte an [wolfgang.schwarzenberger@isb.bayern.de](mailto:wolfgang.schwarzenberger@isb.bayern.de) wenden.

### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

### 2. Teambildung - Leonardo da Vinci

Leonardo-da-Vinci-Projekte gehören zu den wirkungsvollsten Auslandsaufenthalten in der beruflichen Bildung wie mehrere EU-Studien beweisen. Damit verbunden ist aber auch ein hoher Arbeits- und Zeitaufwand für die antragstellenden Einrichtungen. Daher ist die arbeitsteilige Organisation der Projekte durch eine sinnvolle und zielgerichtete Aufgabenverteilung eine wesentliche Voraussetzung zum Gelingen der internationalen Vorhaben. Gleichzeitig stellt die Bildung von internationalen Teams einen wertvollen Beitrag zur Organisationsentwicklung an den beruflichen Schulen dar. Wir stellen Ihnen heute das Team EU/International aus Waldkirchen (Niederbayern) vor.

#### Das Team EU/International am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Waldkirchen

##### Team-Profil

Das Team am Beruflichen Schulzentrum Waldkirchen setzt sich aus verschiedensten Mitarbeitern aller Abteilungen zusammen. Hier arbeiten Praxislehrer und Theorielehrer Hand in Hand und können so die gesteckten handlungsorientierten Ziele der Projekte bestmöglich erreichen. Ein Pluspunkt unseres Teams ist die große Projekterfahrung, auf die in allen Abteilungen der Schule zurückgegriffen werden kann. In gemeinsamen Sitzungen werden mögliche Hürden und Probleme schon im Vorfeld beseitigt. Dies trägt zu besonderer Qualität unserer Projekte bei. Neben der Betreuung von EU-Projekten sind wir auch in weiteren europäischen Veranstaltungen, z. B. auf Einladung des Bayerischen Landtags in München oder der Europäischen Wochen in Passau tätig.

##### Aufgabenverteilung

Grundsätzlich gibt es an unserer Schule einen Koordinator für Europa-Projekte, der den Überblick über alle Projekte hat. Er führt die Fäden zusammen und unterstützt die Projektleiter während der Organisationsphase, wenn es z. B. darum geht, wie für die Schüler die richtige sprachliche Vorbereitung garantiert werden kann.

Die Projektleiter orientieren sich während eines vorbereitenden Besuchs zusammen mit einer zweiten Lehrkraft bei der ausländischen Partner-einrichtung vor Ort. Diese Lehrer werden dann auch das nachfolgende Projekt mit den Schülern und Auszubildenden verwirklichen, da sie schon Kontakte für einen reibungslosen Start des Projektes geknüpft haben.

Beim genaueren Hinsehen entdeckt man, dass fast jede Lehrkraft an der Schule, manchmal auch nur indirekt, an mindestens einem Projekt beteiligt ist. Und sei es nur, wenn sie über Wochen hinweg die Vertretung der „international abwesenden“ Kolleginnen und Kollegen übernehmen.

##### Warum sind wir für internationale Projekte tätig?

Die positiven Erfahrungen unserer Schule hinsichtlich der Auslandsprojekte sind vielschichtig. Letzten Endes kommen unsere Kolleginnen und Kollegen immer wieder zur Erkenntnis, dass viele Schüler große Vorurteile oder sogar falsche Anschauungen gegenüber dem Ausland hegen. Wir stellen immer wieder fest, wie schwierig anfangs es ist, Schüler zu finden, die sich einen mehrwöchigen Auslandsaufenthalt zutrauen.

#### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

Quelle:  
BSZ Waldkirchen

Die Reaktionen und Eindrücke während des Projekts spiegeln jedoch eine ganz andere Situation wider. So werden schon während der Rückfahrt in die Heimat Pläne geschmiedet, an welchem Auslandsaufenthalt im Folgejahr teilgenommen werden kann oder wie ein Urlaub mit dem Freundeskreis im besuchten Land organisiert werden kann.

Für uns Lehrer ist hier ganz deutlich zu spüren, wie wichtig solche Projekte für unsere europäische Zukunft sind. Deshalb sind wir auch zu Recht stolz, für internationale Projekte tätig sein zu dürfen. Wir lernen die Arbeitswelt anderer Staaten kennen und können innovative Verfahren für unsere Branchen und für unsere Region adaptieren.

### Zukünftige Vorhaben und Entwicklungen

Unsere Schule pflegt seit über 20 Jahren Kontakte im Ausland und ist somit in vielen europäischen Ländern, wie Tschechien, Österreich, Litauen, Italien, Ungarn, England oder die Schweiz zuhause. Weitere Länder werden im Zeitablauf hinzukommen. Neu ist für uns ein Projekt, bei dem das Staatliche Berufliche Schulzentrum Waldkirchen mit der Knaus Tabbert GmbH und der Fachhochschule Rosenheim zusammen arbeitet. Der besondere Reiz dieses Projektes liegt in der Kooperation zwischen Wissenschaft, Theorie und betrieblicher Praxis.



### „Europa macht Schule“ - das Team Europa-International am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Waldkirchen – v. l. n. r.:

Die Projektleiter Rainer Groß, Astrid Eiler, Michael Anderle mit Schulleiter Uwe Burghardt, Stephan Vater (Koordinator für Europaprojekte), Max Baar und Johannes Sigl.  
(Foto: ISB)

### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

### 3. Veranstaltungshinweise

In den bayerischen Regierungsbezirken werden im ersten Kalenderhalbjahr 2013 Leonardo-da-Vinci-Veranstaltungen angeboten. Diese haben zum Ziel, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse in den Regierungsbezirken, die Bildung regionaler Netzwerke nach dem Basis-Satelliten-Modell weiter zu verstetigen und die Teambildung an den beruflichen Schulen zu unterstützen. Inhaltliche Schwerpunkte werden die Themen **europass**, **Internationalisierung** und die **Lernergebnisorientierung** sein.

Die Anmeldeverfahren für die Regierungsbezirke

- **Schwaben** 10.04.2013 in Augsburg
- **Oberpfalz** 12.04.2013 in Regensburg
- **Oberfranken** 17.04.2013 in Bayreuth

wurden mit erfreulichen Anmeldezahlen abgeschlossen - die Tagungen finden statt.

### Regionale Lehrerfortbildung europass für Oberbayern

Die Teilnehmer lernen die beiden europass-Instrumente **Lebenslauf** und **Mobilitätsnachweis** kennen und haben Gelegenheit, diese Dokumente auszufüllen. Ein Ausblick auf die **Internationalisierung in der Berufsbildung** rundet die Fortbildung ab.

Inhalte:

europass-Lebenslauf - europass-Mobilität -  
Internationalisierungsstrategien

#### Zielgruppe:

Lehrkräfte aus beruflichen Schulen, Mittelschulen und Realschulen

FIBS (Stichwort "Europass")

<http://fortbildung.schule.bayern.de/suche/stichwort.html>

**Anmeldeschluss: 10. April 2013**

Regierung von Oberbayern in Kooperation mit dem Nationalen Europass-Center Bonn und dem ISB

#### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10

#### Oberbayern



18.04.2013  
9:00 – 16:00 Uhr

Staatl. Berufsschule  
Freisinger Str. 89  
85435 Erding

Anmeldung/Information

Veranstalter



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

### Mittelfranken



02.05.2013

9:00 – 16:00 Uhr

Handwerkskammer  
für Mittelfranken  
Sulzbacher Straße 11-15  
90489 Nürnberg

Anmeldung/Information

Veranstalter

### Unterfranken



18.06.2013

8:30 – 15:15 Uhr

Franz-Oberthür-Schule  
Städt. BBZ I  
Zwerchgraben 2  
97074 Würzburg

Anmeldung/Information

Veranstalter

### Informationsveranstaltung für Mittelfranken Leonardo da Vinci und europass

Die Veranstaltung informiert über die unterschiedlichen Aktionen und Inhalte im Programm Leonardo da Vinci und stellt Best-Practice-Beispiele dar. In verschiedenen Tischrunden tauschen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Themen Partnersuche, Antragstellung, Projektmanagement und über den **Europass** aus.

#### Zielgruppe:

Ausbilder, Lehrkräfte beruflicher Schulen sowie interessiertes Fachpublikum aus Kammern, Regierungen und Verbänden

FIBS (Stichwort "Leonardo da Vinci")

<http://fortbildung.schule.bayern.de/suche/stichwort.html>

**Anmeldeschluss: 25.04.2013**

Regierung von Mittelfranken in Kooperation mit der Handwerkskammer für Mittelfranken

### Regionale Lehrerfortbildung Leonardo da Vinci für Unterfranken

Die regierungsbezirksinterne Tagung informiert Neueinsteiger und erfahrene Projektträger über Projektmöglichkeiten sowie über die Neuerungen des Programmes Leonardo da Vinci ab der Antragsrunde 2014.

Themen sind das Projektmanagement und die Antragstellung, das **Basis-Satellitenmodell** für die Region Unterfranken, **Internationalisierungsstrategien** sowie Auslandsfortbildungen und -praktika für Lehrkräfte beruflicher Schulen.

#### Zielgruppe:

Berufsschullehrkräfte, die gemeinsame Projekte in der europäischen Berufsbildung anstreben sowie Projektbetreuer und Fortgeschrittene im Programm Leonardo da Vinci.

FIBS (Stichwort "Leonardo da Vinci")

<http://fortbildung.schule.bayern.de/suche/stichwort.html>

**Anmeldeschluss: 10.06.2013**

Regierung von Unterfranken in Kooperation mit dem ISB, der Handwerkskammer für Unterfranken und der Industrie- und Handelskammer für Unterfranken

### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

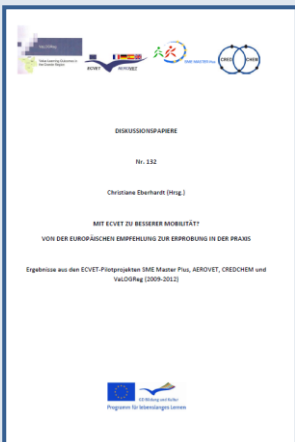
Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

5. – 9. August 2013  
in Berlin

Veranstalter

Anmeldung/Information



Quelle: [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

### Internationale Fachkonferenz „Training for Societies in Changes“

Die Fachkonferenz stellt aktuelle Veränderungen in der beruflichen Bildung vor und öffnet sich für das internationale Fachpublikum.

Deutsche Gesellschaft für berufliche Bildung e. V. (SIEC/ISBE)

<http://www.siec.de/index.php/program-berlin-2013>

#### 4. ECVET

Wie kann das europäische Leistungspunktesystem für die Berufsbildung (ECVET) angewandt werden? Hierzu informiert und berät das Nationale Team der ECVET-Expertinnen und -Experten.

<http://www.ecvet-info.de/de/306.php>

Für Bayern sind als ECVET-Expertinnen erreichbar:

Frau Gabriele Fietz

[gabi.fietz@gmx.net](mailto:gabi.fietz@gmx.net)

Frau Prof. Dr. Claudia M. Ueffing

[claudia.ueffing@hm.edu](mailto:claudia.ueffing@hm.edu)

#### Mit ECVET ZU BESSERER MOBILITÄT? VON DER EUROPÄISCHEN EMPFEHLUNG ZUR EROBERUNG IN DER PRAXIS

Diskussionspapier Nr. 132 - Christiane Eberhardt (Hrsg.)

Ergebnisse aus den ECVET-Pilotprojekten SME Master Plus, AEROVET, CREDCHEM und VaLOGReg (2009 - 2012).

Download:

[http://www.ecvet-info.de/media/482\\_wd\\_132\\_mit\\_ecvet\\_zu\\_besserer\\_mobilitaet.pdf](http://www.ecvet-info.de/media/482_wd_132_mit_ecvet_zu_besserer_mobilitaet.pdf)

Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)



Preisträger des Bürgerkulturpreises 2012

Weltoffenes Bayern –  
Bürgerschaftliche Initiativen  
über Grenzen hinweg

Download möglich unter: <http://www.bayern.landtag.de>

Quelle: Bayerischer Landtag

### Kontakt:

BSZ Waldkirchen  
Herr Stephan Vater  
Herr Michael Anderle  
Freyungerstraße 8  
94065 Waldkirchen

Tel: 08581/ 96410  
Fax: 08581/ 964122

[s.vater@bs-waldkirchen.de](mailto:s.vater@bs-waldkirchen.de)  
[m.anderle@bs-waldkirchen.de](mailto:m.anderle@bs-waldkirchen.de)

[www.bs-waldkirchen.de](http://www.bs-waldkirchen.de)

### 5. Leonardo-Splitter

#### Bürgerkulturpreis 2012 für das BSZ Waldkirchen

Für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Waldkirchen mit anderen Berufsschulen und Partnern erhielt die Schule den Bürgerkulturpreis 2012 des Bayerischen Landtages. Wir gratulieren herzlich zu dieser mit 8.000 € dotierten Auszeichnung.

#### Konzeption:

Seit Jahren betreibt das BSZ viele grenzüberschreitende Projekte und Partnerschaften z.B. mit Tschechien, Ungarn, Litauen, England und Italien. Besonders hervorzuheben ist die langwierige Zusammenarbeit mit der Stredi Scola (Berufsschule) in Vimperk (Winterberg/Tschechien). Gemeinsame verwirklichte Projekte der Schulen sind beispielsweise der Bau eines Freundschaftspavillons, Schüler- und Lehreraustausch oder auch gemeinsame Messestände. Das BSZ Waldkirchen wurde für seine intensive 20-jährige Zusammenarbeit mit der tschechischen Berufsschule und mit anderen Teilen Europas mit dem Bürgerkulturpreis 2012 ausgezeichnet. Des Weiteren wurde die Berufsschule Waldkirchen bereits 2011 von Europaministerin Emilia Müller mit der Europaurkunde für ihre vielseitigen Projekte gewürdigt.

#### Vorgehensweise:

Durch gemeinsame Projekte der Schüler und Lehrer mit den jeweiligen Kollegen des Partnerlandes - häufig unter Einbeziehung von lokalen Firmen - wird die Zusammenarbeit gefördert. Hierdurch wird jungen Menschen die Idee eines gemeinsamen Europas nähergebracht. Die Zielgruppe stellen Schüler in der beruflichen Erstausbildung dar sowie Lehrer aus dem Bereich des beruflichen Schulwesens. Diese werden zwischen 2 – 3 Wochen ins Ausland zu ihren Partnern geschickt unterstützt durch die finanzielle Förderung von Leonardo da Vinci. Die Organisation übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiter und 8 – 10 Lehrer des BSZ. Zusätzlich werden die Stadt Waldkirchen sowie der Landkreis Freyung-Grafenau und örtliche Firmen und Vereine in die Projekte einbezogen.

#### Fazit:

Schüler und Lehrer sammeln viele positive Eindrücke von Europa. Sie lernen die Sitten und Gebräuche des jeweiligen Partnerlandes intensiv kennen. Weiterhin werden Vorurteile abgebaut und neue berufliche Perspektiven eröffnet. Auch in Zukunft wird das BSZ Waldkirchen europaweite Projekte durchführen.

Informationen zum Bürgerkulturpreis des Bayerischen Landtages:

<http://www.bayern.landtag.de/de/3340.php>

#### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	S.10
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	





## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)



### Staatliche Berufsschule Weißenburg

#### Leonardo-da-Vinci-Partnerschaftsprojekt „VET4D – Vocational Education and Training for Disabled People“

Das Weißenburger Projekt besitzt ab sofort die neue Webseite:  
<http://www.bswug.eu/>

### eTwinning wird erweitert: eTwinning Plus

Anfang März startete eTwinning Plus. Damit verbunden ist die Erweiterung von eTwinning um die Länder Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Moldawien, Ukraine und Tunesien.

Weitere Informationen:

<http://www.etwinning.de/aktuelles/meldungen/archiv/news/date/etwinning-wird-erweitert-etwinning-plus.html>

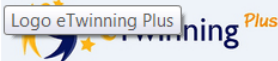
Quelle: [www.etwinning.de](http://www.etwinning.de)

#### Hinweis:

eTwinning ist als Unterprogramm eng mit dem Programm Comenius verbunden. Für berufliche Schulen eignet sich etwinning vor allem zur Suche ausländischer Projektpartner sowie zur virtuellen Flankierung von Leonardo-da-Vinci-Auslandsprojekten.

#### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10





Leonardo-da-Vinci  
Brief Nr.: 02/2013  
26. März 2013

## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)



Quelle: NA-BiBB, Bonn

### 7. Materialien/Publikationen

#### impuls 44: Mobilität - Kompetenzzuwachs für Benachteiligte

LEONARDO DA VINCI Mobilität fördert Kompetenzzuwachs und Beschäftigungsfähigkeit von Benachteiligten in der Berufsbildung (Prof. Dr. Carsten Becker, Sina Goldkamp, Dr. Daniela Kroos)

Die Studie untersucht die Wirkung von Auslandsaufenthalten auf benachteiligte Auszubildende im Hinblick auf der Vermittlung in eine Beschäftigung. Weiterhin wurden die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Durchführung der Mobilitätsprojekte mit Benachteiligten erforscht und Handlungsempfehlungen entwickelt. Zielgruppe der Studie waren Auszubildende der Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BAE), die während ihrer Ausbildung einen Lernaufenthalt im Ausland absolviert hatten.

Wir stellen Ihnen die 10 Kernaussagen (in Auszügen) der Studie vor. Die vollständige Studie finden Sie unter

[http://www.na-bibb.de/uploads/tx\\_ttproducts/datasheet/impuls\\_44\\_web\\_01.pdf](http://www.na-bibb.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/impuls_44_web_01.pdf)

#### *Kompetenzzuwächse und Beschäftigungsfähigkeit*

- 1. Auslandsaufenthalte stärken die Selbstkompetenzen der benachteiligten Jugendlichen. Durch Mobilität gewinnen sie besonders bei den Sozialkompetenzen.**
- 2. Die Auszubildenden der BAE entwickeln internationale Berufskompetenzen.** Das Auslandspraktikum fördert die internationalen Berufskompetenzen bei Benachteiligten in bemerkenswerter Weise. Im Vergleich zu den Jugendlichen der Vergleichsgruppe im Inlandspraktikum haben die Jugendlichen weitaus mehr positive Erfahrungen und Erlebnisse im Auslandspraktikum gemacht und berichten zu größeren Teilen von einem Kompetenzzuwachs.
- 3. Eine erhöhte Beschäftigungsfähigkeit wird bestätigt.** Der genannte Kompetenzzuwachs - eine Erweiterung der sozialen und personalen Kompetenzen sowie der internationalen Berufskompetenzen – trägt wesentlich zur Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppe bei.

#### *Berufschancen durch Auslandsaufenthalte*

- 4. Betriebe verkennen die Wirkung der Auslandsaufenthalte bei benachteiligten Jugendlichen.** Kleine Betriebe zeigen sich wenig offen für das Potential von Auslandsaufenthalten, weil ihnen die Wirkung zu wenig bekannt ist.

#### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10



## „Berufliche Bildung bewegt – die Zukunft international“

Leonardo da Vinci – das europäische Berufsbildungsprogramm

[www.eu-bildungsprogramme.info](http://www.eu-bildungsprogramme.info)

**5. Die positive Wirkung der Auslandsaufenthalte auf den Kompetenzzuwachs bei benachteiligten Jugendlichen wird zu wenig für die Vermittlungsstrategie genutzt.** Die Betriebe sind nicht ausreichend darüber informiert, welche ihrer Praktikanten und Praktikantinnen an einem Auslandsaufenthalt teilgenommen haben. Insofern können sie bestimmte Kompetenzentwicklungen der benachteiligten Jugendlichen auch nicht darauf zurückführen, weil ihnen der Zusammenhang nicht bewusst ist. Hier wird hier eine Chance vertan, denn die Einstellung der Projektträger gegenüber den Berufschancen eines Auslandspraktikums steht im Widerspruch zum pädagogischen Handeln, es auch gezielter zur Bewerbung und Vermittlung der Zielgruppe einzusetzen.

*Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen an die Politik*

**6. Die Erfolge der Auslandsaufenthalte sollten systematisch in Vermittlungskonzepte einfließen.** Die Verwertung der Kompetenzzuwächse und erhöhten Beschäftigungsfähigkeit der Benachteiligten sollte gezielter für die (Selbst-)Vermarktung der benachteiligten Jugendlichen bei der Integration in Beschäftigung genutzt werden. Dazu gehört die offensive Darstellung in Bewerbungsunterlagen als auch die selbstbewusste Kommunikation der Ausbildungsabsolventen und –absolventinnen über ihre Auslandserfahrungen und Kompetenzen ebenso wie die Information der Betriebe über Mobilität während der Ausbildung.

**7. Erhöhte personelle Ressourcen sind notwendig, denn der pädagogische Aufwand bei der Umsetzung ist größer.** Eigeninitiative und Motivation der Auszubildenden für einen Mobilitätsaufenthalt müssen gestärkt sowie Bedenken bei Eltern und Partnern ausgeräumt werden. Die intensive Begleitung der Teilnehmenden im Ausland wird von 83% der Projektträger als äußerst wichtig erachtet.

*Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen an die Praxis*

**8. Eine umfassende Nachbereitung der Lernergebnisse, um Nachhaltigkeit bei Motivation und erworbenen Kompetenzen zu festigen, ist besonders wichtig.** Das Gelernte muss in strukturierten pädagogischen Prozessen gefestigt werden. Für Benachteiligte ist es wichtig, die Lernerfolge sichtbar und greifbar zu machen, die ihnen oftmals in ihrer Breite und Vielfalt nicht bewusst sind.

**9. Das Erfolgskonzept „vorbereitendes Betriebspraktikum im Ausland“ hat sich bewährt. Längere und wiederholende Auslandsaufenthalte erhöhen die Wirkung für Benachteiligte.** Aus Sicht der Projektträger wird dem Konzept, den Auslandsaufenthalt mit einer kurzen Eingewöhnungsphase beim ausländischen Partner zu beginnen und im Schwerpunkt jedoch im Betrieb zu absolvieren, der meiste Effekt bescheinigt.

**10. Präzisierung und Verbesserung der Beschreibungen der erworbenen Kompetenzen im EUROPASS Mobilität.** Die Bescheinigung der Kompetenzzuwächse ist für Benachteiligte von enormer Bedeutung, denn nur so werden sie anerkannt und für alle Seiten kommunizierbar und verständlich.

### Inhalt:

1. Aktuelles	S. 2
2. Teambildung Leonardo da Vinci	S.3
3. Veranstaltungen	S. 5
4. ECVET	S. 7
5. Leonardo-Splitter	S. 8
6. Materialien/ Publikationen	
Kompetenzzuwachs für Benachteiligte	S.10